

Für Nachhaltigkeit belohnt

Fünf Schulen im südlichen Teil des Landkreises überzeugten mit ihren Umweltprojekten und erhielten Preise in Höhe von über 6000 Euro

DINKELSBÜHL (Hil) – In der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl fand die Preisübergabe für den Nachhaltigkeits-Wettbewerb für Schulen statt, den die Sparkasse Ansbach ausgelobt hatte. An die Vertreter von fünf Schulen aus dem südlichen Teil des Landkreises wurden laut Pressemitteilung Preisgelder in Höhe von über 6000 Euro übergeben.

Zum Auftakt der Veranstaltung sang der Schulchor unter der Leitung von und mit instrumentaler Begleitung durch Diemar Alberter. Nach der Begrüßung durch die stellvertretenden Schulleiter der Wirtschaftsschule Andreas Wedler stellte Stefan Fink, stellvertretender Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, die Intention für den Wettbewerb vor.

Dem Finanzunternehmen sei bekannt, dass in vielen Schulen oft gute Ideen für Umweltprojekte, die dem Schutz natürlicher Lebensgrundlagen und der Biodiversität, sowie der CO₂-Reduzierung dienen, vorhanden seien. Häufig fehle es aber an finanziellen Mitteln, diese auch umzusetzen.

Motivation fördern

Der Wettbewerb soll nun den Anstoß zur Umsetzung geben, die Motivation der Kinder und Jugendlichen fördern und deren Aufmerksamkeit für den nötigen Schutz der Umwelt schärfen. Das Gymnasium Peuchtwangen erhielt 150 Euro für den Bau von Ohrwürmer-Hotels für den Naturgarten der Schule. Die Oskar-von-Müller-Realschule Rothenburg kann mit dem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro Baumaterial und Pachtliteratur anschaffen, Infotafeln zum Insektenhotel aufstellen, Pflanzen für Trockenmauern kaufen, Blühsträucher angepflanzten und eine Satzpresse für die Äpfel vom Schulgelände kaufen.

Die Edith-Stein-Realschule Schlingsfurt bekam für ihr Schulprojekt Naturerlebnis Schulmökerei ein



Die Preisübergabe für den Nachhaltigkeits-Wettbewerb der Sparkasse Ansbach fand in der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl statt. Anschließend konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bienenstöcke auf dem Schulgelände besichtigen.

Foto: Diemar Alberter

Preisgeld von 1100 Euro. Hier werden noch eine Honigschleuder und andere Geräte und Materialien benötigt.

Die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl wurde mit 1500 Euro für das Pflanzen und die Pflege von Spalierbäumen und Sträuchern auf dem Schulgelände und das notwendige Arbeitsmaterial bedacht. Damit werden die Maßnahmen der letzten Jahre – Imkerei, Blühweide und Hochbeete – fortgesetzt.

Die Staatliche Realschule Peuchtwangen erhielt gleich für drei Projekte Preise. Für den Aufbau eines

Leihsystems für Stofftaschen in Feuchtwangen werden diese in Stoffen genäht. Dafür gab es einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro. Die Schule hat sich im Rahmen der Neugestaltung der Schulkleidung für Fairtrade Bio-Baumwolle als Material entschieden. Für den etwas höheren Aufwand erhielt sie ein Preisgeld von 1500 Euro. Für die Anlage eines Blühbereichs für Schmetterlinge und andere Insekten gab es außerdem einen Zuschuss von 400 Euro.

Die Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Stadt erneuert mit

dem Preisgeld in Höhe von 500 Euro ihre Insektenhotels im Grünen Klassenzimmer.

Die Lehrerinnen und Lehrer und auch einige Schülerinnen und Schüler dankten für die Spenden, mit denen sie einiges an Wünschen in ihren Schulen umsetzen können. Auch der Austausch von Ideen und Umsetzungsmaßnahmen wurde reger genutzt, denn jedes Projekt wurde im Rahmen der Veranstaltung kurz vorgestellt.

Wichtig war allen Beteiligten, dass die Maßnahmen nicht nur realisiert werden, sondern dass sie auch als

praktisches Beispiel in den Unterricht einbezogen werden.

Abschließend hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die Bienenstöcke, Nistkästen und Blumenwiesen auf dem Schulgelände der Dinkelsbühler Wirtschaftsschule zu besichtigen. Dabei erhielten sie von den beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie von der Lehrkraft Michael Greger anschauliche Informationen.

An der Preisverleihung nahm auch die Vorsitzende der Landeseilervereinigung der Wirtschaftsschulen in Bayern, Diona Brunner, teil.